

Suva-Prämien 2024 sinken weiter

Trotz des schwierigen Anlagejahrs 2022 mit negativem Geschäftsergebnis kann die Suva die Prämien für das Jahr 2024 in den meisten Tarifklassen erneut senken. Dies aufgrund des guten versicherungstechnischen Ergebnisses und der in den Vorjahren erzielten überschüssigen Kapitalerträge.

Überschüsse aus versicherungstechnischen Ausgleichsreserven

Dank der günstigen Risikoentwicklung, und insbesondere der Stabilisierung der Rentenzahlen auf einem tiefen Niveau, konnte die Suva **nicht mehr benötigte versicherungstechnische Rückstellungen auflösen**.

Überschüsse aus Kapitalerträgen

Das schwierige Anlagejahr hatte zwar zu Verlusten geführt, dennoch liegt der Solvenzquotient mit 151 Prozent weiterhin in der oberen Hälfte der vorgegebenen Bandbreite von 100 bis 180 Prozent. Der Suva-Rat hat deshalb beschlossen, die Erstattung von Kapitalertragsüberschüssen aus den Vorjahren fortzusetzen. Dies bedeutet auch 2024 wieder eine **Prämienreduktion in der Höhe von 20 Prozent** der Nettoprämien sowohl in der Berufs- als auch der Nichtberufsunfallversicherung über alle Klassen. Das entspricht einer Erstattung von **rund 800 Mio. Franken** an die Versicherten.

Durchschnittliche Prämienreduktionen

Insgesamt werden die versicherten Betriebe im Prämienjahr 2024 von Erstattungen aus überschüssigen versicherungstechnischen Ausgleichsreserven wie aus den Kapitalertragsüberschüssen von rund **850 Mio. Franken** profitieren. Das entspricht einer **durchschnittlichen Senkung der Bruttoprämien in der Berufsunfallversicherung von – 5,9 Prozent** und in der **Nichtberufsunfallversicherung von – 1,0 Prozent**. Es ist der im Durchschnitt tiefste Prämienstand seit Einführung des UVG im Jahr 1984.

Die Suva gibt Überschüsse an die Versicherten weiter.

Erstattungen aus Überschüssen im Prämienjahr 2024

850 Millionen. Franken

Aus versicherungstechnischen Ausgleichsreserven und anlagentechnischen Wertschwankungsreserven

Die Versicherten profitieren in Form von Prämienreduktionen.

Durchschnittliche Prämienreduktionen 2024

- 5,9 %

Berufsunfallversicherung

- 1,0 %

Nichtberufsunfallversicherung

Verwaltungskostenzuschlag per 1.1.2024

In der Nichtberufsunfallversicherung sinkt er um **0,25 Prozentpunkte auf 13,25 %**. In der Berufsunfallversicherung bleibt er unverändert bei **12,5 %**.

Die Suva erstattet den Versicherten derzeit überschüssige Anlageerträge und Reserven. Deshalb fallen die Prämien ausserordentlich tief aus. Sind die Überschusserstattungen ausgeschöpft, werden die Prämien wieder das normale Niveau erreichen.

Prämienentwicklung in der Klasse 11C

Senkung der Prämien in der Berufsunfallversicherung (BUV) per 1. Januar 2024

In der Berufsunfallversicherung der Klasse **11C «Stahl-, Metall- und Apparatebau, Montagebetriebe»** liegt die Unfallhäufigkeit leicht tiefer als im Vorjahr bei 163 Unfällen pro 1000 Vollbeschäftigte. Dank der positiven Risikoentwicklung und der guten finanziellen Lage der Tarifklasse kann bei allen 7 Unterklassenteilen der durchschnittliche Nettoprämiensatz (DPS) zwischen rund 2 % und 16 % gesenkt werden.

Klasse	Unterklassenteil	Bezeichnung	DPS* netto 2024 [%LS]	Delta DPS* netto
11C	A0	Metallbau, Schlosserei, Schmiede	1,3483	- 10,0%
11C	AS	Stahl-, Grossbehälter-, Pipelinebau	1,4714	- 14,5%
11C	B0	Apparatebau, Konstruktionsschlosserei	0,8138	- 8,7%
11C	C0	Herstellung, Montage und Reparatur von Rollläden und Storen	1,1958	- 11,1%
11C	D0	Herstellung leichter Metallrohrerzeugnisse	0,5987	- 15,6%
11C	E0	Montage von Bauwerksteilen und Baueinrichtungen	2,1136	- 14,7%
11C	F0	Montage von Stahlbaukonstruktionen	2,4702	- 2,2%
			1,4897	- 10,8%

*Durchschnittlicher Netto-Prämiensatz DPS

Senkung Prämien in der Nichtberufsunfallversicherung (NBUV) per 1. Januar 2024

In der Nichtberufsunfallversicherung hat sich der Risikoverlauf stabilisiert. Die finanzielle Lage hat sich weiter verbessert und die Reserven liegen nur noch wenig unter dem Sollwert. Dies erlaubt auch in der NBUV eine Senkung des durchschnittlichen Nettoprämiensatzes (DPS) um 3,3 Prozent.

Klasse	Bezeichnung	DPS* netto 2024 [%LS]	Delta DPS* netto
11C	Stahl-, Metall- und Apparatebau, Montagebetriebe	1,8125	- 3,3 %

*Durchschnittlicher Netto-Prämiensatz DPS

Die individuellen Prämiensätze der einzelnen Betriebe können allerdings vom Durchschnitt der Klasse abweichen, weil diese von der Tätigkeit, dem Risikoverlauf und dem Prämienmodell abhängen. Bei Fragen steht Ihnen Ihre Suva-Agentur gerne zur Verfügung.